Klare Architektur, natürliches Gefühl

Der Naturpool vereint das Design eines klassischen Pools mit natürlicher Wasserreinigung. Auch bei den Funktionen sind keine Grenzen gesetzt: Die Möglichkeiten reichen von der Gegenstromanlage bis zum Sprudelsitz.

Der Naturpool lässt sich optimal ins Gartenbild integrieren.

Bild: Erni Gartenbau

Christian Erni

Während Schwimmteiche in eine natürliche Bepflanzung eingebettet sind, ähnelt der Naturpool eher einem klassischen Swimmingpool. Kennzeichnend sind klare Linien und eine geschickte Integration in die Terrassenarchitektur. Der grosse Unterschied ist die natürliche Wasseraufbereitung: Das kühle Nass wird durch einen Kiesfilter schonend gereinigt (siehe auch Spezialausgabe 2021, Seite 7).

Schwimmbecken, Wohlfühloase oder beides?

Dank den natürlichen Vorgängen bei der Wasserreinigung können Wasserpflanzen problemlos ins System und somit in den Naturpool integriert werden. Auch bei den weiteren Ausstattungsmöglichkeiten eines Naturpools sind keine Grenzen gesetzt. Alle Ausstattungskomponenten eines herkömmlichen Pools können integriert werden: Gegenstromanlage, Unterwasserbeleuchtung, Oberflächenabsaugung, automatisches Nachfüllsystem oder Überlaufrinne sorgen für zusätzlichen Freizeitspass. Massagedüsen, Sprudelsitze oder Liegeflächen verwandeln den Naturpool nach Belieben in eine Wohlfühloase.

Naturpool in tiefblauen Bergsee verwandeln

Bei Bedarf kann der Naturpool sogar beheizt und mit einer Rollladenabdeckung versehen werden. Dies verlängert die Badesaison und ermöglicht es Saunafreunden, den Pool auch als Kaltbad zu nutzen. Auch das Aussehen eines Naturpools kann in vielfältiger Weise gestaltet werden. Die freie Formgestaltung ermöglicht eine harmonische Integration in die Umgebung. Beim Beckenbau werden natürliche Materialien eingesetzt. Je nach verwendeten Materialien können dabei unterschiedliche Wirkungen erzielt werden: Graue Granitquader lassen das Wasser beispielsweise silbrig-blau glänzen. Ein Betonbecken, das mit schwarzer Folie ausgekleidet wird, erinnert hingegen an einen tiefblauen Bergsee. Das Wasser wird über den Winter nicht entleert und bleibt das ganze Jahr hindurch im Becken. Mit dem Wechsel der Jahreszeiten bietet eine solche Anlage somit immer einen spannenden Anblick im Garten. ▲

Autor **Christian Erni** ist Geschäftsführer der Firma Erni Gartenbau und Planung in Bottighofen.